

## 339275-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung KA Schwaikheim -  
Objektplanung Ingenieurbauwerke + Fachplanung Technische Ausrüstung + Gebäudeplanung  
OJ S 100/2025 26/05/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schwaikheim

E-Mail: [hesslinger@klotzundpartner.de](mailto:hesslinger@klotzundpartner.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung KA Schwaikheim - Objektplanung Ingenieurbauwerke + Fachplanung Technische Ausrüstung + Gebäudeplanung

Beschreibung: Die Gemeinde Schwaikheim betreibt seit 1967 eine mechanisch-biologische Klär-anlage mit getrennter anaerober Schlammstabilisierung. Diese Anlage wurde in den Jahren 2001 und 2007 erweitert und umgebaut. Die Ausbaugröße beträgt 15.000 EW, die wasserrechtliche Erlaubnis endet am 31.12.2025. Die Kläranlage ist sanierungsbedürftig, zudem ist aufgrund der gemeindlichen Entwicklung bzw. aufgrund neuer Bemessungsvorgaben eine Erweiterung erforderlich. Die Zahl der natürlichen Einwohner im Einzugsgebiet beträgt derzeit ca. 10.000 E. Die künftige Ausbaugröße der Kläranlage wird vorläufig mit 15.000 EW, die hydraulische Kapazität bei Mischwasserzufluss mit 135 l/s festgelegt. Die interimswise Schaffung von Personalräumen incl. Schwarz/Weiß-Bereich in Containerbauweise wurde im Vorfeld dieses Verfahrens bereits realisiert. Hier wäre eine sinnvolle Nachnutzung der befristeten Containeranlage zu prüfen. In den Jahren 2023 und 2024 wurde in einem Strukturgutachten und in einer Zu-stands- und Leistungsbewertung (Erläuterungsberichte liegen bei) geprüft, ob die Kläranlage als eigenständige Anlage weiter betrieben wird oder ein Anschluss an eine andere Kläranlage möglich ist. Mittlerweile ist jedoch per Beschluss des Gemeinderats festgelegt, dass die Kläranlage Schwaikheim als eigenständige Anlage weiter eigener kommunaler Hand betrieben wird. Die erforderliche Erweiterung/Sanierung der Kläranlage muss im laufenden Betrieb in sinnvollen Bauabschnitten unter Berücksichtigung der Flächenverfügbarkeit durchgeführt werden. Hierzu ist ein Gesamtbauzeiten- und Finanzplan aufzustellen. Die Planungsleistungen für diese Maßnahmen sind Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Als zentrale Planungsaufgabe wird das Erreichen folgender Ziele betrachtet: - Sanierung/Umbau/Erweiterung der Kläranlage im laufenden Betrieb Alle durchzuführenden Maßnahmen müssen in sinnvolle Bauabschnitte unterteilt werden. Mittlerweile konnte die Gemeinde Schwaikheim auch die beiden südöstlich der Kläranlage gelegen Grundstücke mit den Flurstücksnr. 4507 und 4509 erwerben (siehe die beiden folgenden Planausschnitte). Es ist für die ersten Überlegungen der Maßnahmen davon

auszugehen, dass die drei Grundstücke mit den Flurstücksnr. 4506/1, 4507 und 4509 für die Planungen zur Verfügung stehen (u.a. vorbehaltlich der wasserrechtlichen Prüfung und Genehmigung).

Kennung des Verfahrens: 70a3b4de-ac98-4c38-92d3-5a6967bf8be9

Interne Kennung: 2506

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Schwaikheim

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. - Der Bieter hat per Eigenerklärung anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. - Der Bewerber/Bieter hat per Eigenerklärung anzugeben, ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. - Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 73 Abs. 3 VgV - Eigenerklärung zum Mindestlohn (MiLoG) - Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten gemäß § 6 VgV - Eigenerklärung zu Russlandsanktionen - 5. EU-Sanktionspaket (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) - Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 Abs. 1 VgV: Eigenerklärung, dass mindestens ein Inhaber oder eine Führungskraft des Unternehmens Mitglied der Ingenieurkammer ist oder eine entsprechende Qualifikation besitzt. (Mindestbedingung: Dipl.-Ing./Master Bauingenieur oder Vergleichbares). Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein. - Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung: Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 5.000.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 5.000.000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden.

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung KA Schwaikheim - Objektplanung Ingenieurbauwerke + Fachplanung Technische Ausrüstung + Gebäudeplanung

Beschreibung: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021, LPH 2, optional LPH 3 - 9 - Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021, Anlagengruppen 4 + 7 (Maschinentechnik, Verfahrens – und Prozesstechnik), jeweils, LPH 2, optional LPH 3 - 9 - Besondere Leistungen - Bei Bedarf (optional): Fachplanung Tragwerksplanung, LPH 2, optional LPH 3 + 4, 5 + 6, stufenweise o Bei Bedarf (optional): Besondere Leistung zur LPH 8 – Ingenieurtechnische Kontrolle - Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021, optional LPH 5 - 9 Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: LOT-0001 2506

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe

#### Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das unten genannte voraussichtliche Ende der Vertragslaufzeit bezieht sich auf die vollständige Abwicklung des Projekts inkl. aller optionalen Leistungen. Die Beauftragung der optionalen Leistungen ist abhängig von der grundsätzlichen Umsetzbarkeit des Projekts sowie der Fördermittelzusage des Fördermittelgebers.

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwaikheim

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2033

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Teilnahmewettbewerb: Es werden die 3 - 5 punktbesten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. -

Vorbefasste Unternehmen: Die Unternehmen, welche die Leistungs- und Zustandsbewertung bzw. das Strukturgutachten erstellt haben, dürfen am Vergabeverfahren teilnehmen: -- Weber-Ingenieure GmbH, Pforzeheim; -- Umweltberatung-wm Dr.-Ing. Werner Maier, Gerlingen; Die notwendigen Maßnahmen zur Verhinderung einer Wettbewerbsverzerrung durch die

Vorkenntnisse der beiden Unternehmen gemäß § 7 Abs. 2 VgV ist die Zurverfügungstellung der Ergebnisse der Voruntersuchungen - die Leistungs- und Zustandsbewertung bzw. das Strukturgutachten – im Verfahren. - Fristvorgaben: Es ist geplant, zum 01.10.2026 einen Förderantrag nach FrWw 2024 beim Land Baden-Württemberg zu stellen, die Leistungsphasen 3 und 4 sind für die Monate Januar bis August 2026 vorgesehen, daher muss die Leistungsphase 2 bis zum 15.01.2026 abgeschlossen sein. Voraussetzung für den Abschluss der LPH 2 im Januar 2026 ist die Vorlage des mit der Aufsichtsbehörde abgestimmten Vorentwurfs bis zum 19.12.2025 beim AG.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV - Anzahl Beschäftigte - Objektplanung Ingenieurbauwerke + Fachplanung Technische Ausrüstung: Eigenerklärung zur durchschnittlichen Anzahl der technischen Beschäftigten inkl. Führungskräfte (m/w/d) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Leistungen; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden (Bei Bergergemeinschaften: Summe der Beschäftigten):  $\geq 6$  Beschäftigte = 250 Punkte /  $< 6$  = 0 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 250,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Referenzen Unternehmen für Objektplanung Ingenieurbauwerke // Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt im Ingenieurbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde.

Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben in diesem Tabellenblatt sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese

Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. // Mindestbedingungen je Referenzprojekt: - Das Referenzprojekt ist ein Ingenieurbauwerk auf Kläranlagen mit EW  $\geq 15.000$ . - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Das Projekt muss mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 12.2 HOAI 2021 eingeordnet sein. //

Bewertungsmatrix für Projektmerkmale: - Ingenieurbauwerk(e) auf einer KA - Bauwerkskosten KG300 + 400 in € netto  $\geq 1.500.000$  € = 100 Punkte /  $< 1.500.000$  € und  $\geq 1.000.000$  € = 50 Punkte /  $< 1.000.000$  € = 0 Punkte. - Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 3 - 8 gemäß § 43 HOAI 2021 = 100 Punkte [Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 3: 34 Punkte / LPH 4: 6 Punkte / LPH 5: 19 Punkte / LPH 6: 17 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 19 Punkte]. - Beauftragte und vollständig erbrachte Örtliche Bauüberwachung gemäß Anlage 12.1 HOAI 2021 = 100 Punkte. - Einhaltung Kosten der KG300 + 400: prozentuale

Abweichung von Kostenfeststellung zu Kostenberechnung (Nachweis über Kostenangaben im Referenzdatenblatt)  $\leq 0\%$  = 100 Punkte /  $> 0\%$  und  $\leq 5\%$  = 80 Punkte /  $> 5\%$  und  $\leq 10\%$  = 50 Punkte /  $> 10\%$  und  $\leq 20\%$  = 25 Punkte /  $> 20\%$  = 0 Punkte. - Mitwirken bei der Förderantragstellung = 50 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 450,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Referenzen Unternehmen für Objektplanung Ingenieurbauwerke // Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt im Ingenieurbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde.

Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben in diesem Tabellenblatt sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. // Mindestbedingungen je Referenzprojekt: - Das Referenzprojekt ist ein Ingenieurbauwerk auf Kläranlagen mit  $EW \geq 15.000$ . - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Das Projekt muss mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 12.2 HOAI 2021 eingeordnet sein. // Bewertungsmatrix für Projektmerkmale: - Neubau bzw. Sanierung Belebungsbecken mit Belegungsvolumen  $\geq 1.500$  cbm = 100 Punkte /  $< 1.500$  cbm und  $\geq 1.000$  cbm = 50 Punkte /  $< 1.000$  cbm = 0 Punkte. - Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 3 - 8 gemäß § 43 HOAI 2021 = 100 Punkte [Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 3: 34 Punkte / LPH 4: 6 Punkte / LPH 5: 19 Punkte / LPH 6: 17 Punkte / LPH 7: 5 Punkte / LPH 8: 19 Punkte]. - Beauftragte und vollständig erbrachte Örtliche Bauüberwachung gemäß Anlage 12.1 HOAI 2021 = 100 Punkte. - Einhaltung Kosten der KG300 + 400: prozentuale Abweichung von Kostenfeststellung zu Kostenberechnung (Nachweis über Kostenangaben im Referenzdatenblatt)  $\leq 0\%$  = 100 Punkte /  $> 0\%$  und  $\leq 5\%$  = 80 Punkte /  $> 5\%$  und  $\leq 10\%$  = 50 Punkte /  $> 10\%$  und  $\leq 20\%$  = 25 Punkte /  $> 20\%$  = 0 Punkte. - Mitwirken bei der Förderantragstellung = 50 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 450,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Referenzen Unternehmen für Objektplanung Ingenieurbauwerke // Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt im Ingenieurbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde.

Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben in diesem Tabellenblatt sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten

Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. // Mindestbedingungen je Referenzprojekt: - Das Referenzprojekt ist ein Ingenieurbauwerk auf Kläranlagen mit EW  $\geq$  15.000. - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Das Projekt muss mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 12.2 HOAI 2021 eingeordnet sein. // Bewertungsmatrix für Projektmerkmale: - Neubau bzw. Sanierung / Umbau Nachklärung mit Durchmesser  $\geq$  30 m = 30 Punkte /  $<$  30 m und  $\geq$  20 m = 15 Punkte /  $<$  20 m = 0 Punkte. - Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 3 - 8 gemäß § 43 HOAI 2021 = 30 Punkte [Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 3: 9 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 6 Punkte / LPH 6: 5 Punkte / LPH 7: 2 Punkte / LPH 8: 6 Punkte]. - Beauftragte und vollständig erbrachte Örtliche Bauüberwachung gemäß Anlage 12.1 HOAI 2021 = 30 Punkte. - Einhaltung Kosten der KG300 + 400: prozentuale Abweichung von Kostenfeststellung zu Kostenberechnung (Nachweis über Kostenangaben im Referenzdatenblatt)  $\leq$  0 % = 30 Punkte /  $>$  0 % und  $\leq$  5 % = 24 Punkte /  $>$  5 % und  $\leq$  10 % = 15 Punkte /  $>$  10 % und  $\leq$  20 % = 8 Punkte /  $>$  20 % = 0 Punkte. - Mitwirken bei der Förderantragstellung = 15 Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 135,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Referenzen Unternehmen für Objektplanung Ingenieurbauwerke // Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt im Ingenieurbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde. Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben in diesem Tabellenblatt sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. / Mindestbedingungen je Referenzprojekt: - Das Referenzprojekt ist ein Ingenieurbauwerk auf Kläranlagen mit EW  $\geq$  15.000. - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Das Projekt muss mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 12.2 HOAI 2021 eingeordnet sein. // Bewertungsmatrix für Projektmerkmale: - Sanierung Faulturm / Faulungsanlage = 30 Punkte. - Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 3 - 8 gemäß § 43 HOAI 2021 = 30 Punkte [Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 3: 9 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 6 Punkte / LPH 6: 5 Punkte / LPH 7: 2 Punkte / LPH 8: 6 Punkte]. - Beauftragte und vollständig erbrachte Örtliche Bauüberwachung gemäß Anlage 12.1 HOAI 2021 = 30 Punkte. - Einhaltung Kosten der KG300 + 400: prozentuale Abweichung von Kostenfeststellung zu Kostenberechnung (Nachweis über Kostenangaben im Referenzdatenblatt)  $\leq$  0 % = 30 Punkte /  $>$  0 % und  $\leq$  5 % = 24 Punkte /  $>$  5 % und  $\leq$  10 % = 15 Punkte /  $>$  10 % und  $\leq$  20 % = 8 Punkte /  $>$  20 % = 0 Punkte. - Mitwirken bei der Förderantragstellung = 15 Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen  
Gewichtung (Punkte, genau): 135,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Referenzen Unternehmen für Objektplanung Ingenieurbauwerke oder Gebäudeplanung // Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt im Ingenieurbau oder im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI 2021 bzw. die Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde.

Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben in diesem Tabellenblatt sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. // Mindestbedingungen je Referenzprojekt: - Das Referenzprojekt ist ein Betriebsgebäude mit Aufenthaltsräumen auf Kläranlagen mit EW  $\geq$  15.000. - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Einordnung des Projekts mindestens in die Honorarzone III gemäß Anlage 12.2 HOAI 2021 bzw. Anlage 10.2 HOAI 2021. // Bewertungsmatrix für Projektmerkmale: - Das Projekt "Betriebsgebäude mit Aufenthaltsräumen" war a) eine Sanierung und Aufstockung = 30 Punkte / b) eine Sanierung = 15 Punkte / c) ein Neubau = 0 Punkte. - Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 3 - 8 gemäß § 43 HOAI 2021 bzw. § 34 HOAI 2021 = 30 Punkte [Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 3: 9 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 6 Punkte / LPH 6: 5 Punkte / LPH 7: 2 Punkte / LPH 8: 6 Punkte].

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Referenzen Unternehmen Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 für Anlagengruppe 7 - Verfahrens- und Prozesstechnische Anlagen (VPT) // Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt mit vergleichbarer

Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 für Anlagengruppe 7 - VPT unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde. Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben in diesem Tabellenblatt sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. // Mindestbedingungen je Referenzprojekt: - Für das Referenzprojekt wurden Planungsleistungen für die AG 7 - VPT erbracht. - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die AG 7 - VPT war eingeordnet mindestens in die HZ II gemäß Anlage 15.2 HOAI 2021. // Bewertungsmatrix für Projektmerkmale: - Das Referenzprojekt ist eine Verfahrenstechnische Anlage auf einer Kläranlage = 100 Punkte. - Bauwerkskosten KG470 - Verfahrenstechnische Anlagen in € netto  $\geq$  750.000 € = 100 Punkte /  $<$  750.000 € und  $\geq$  500.000 € = 50 Punkte /  $<$  500.000 € = 0 Punkte. - Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 2 - 8 gemäß §

55 HOAI 2021 = 100 Punkte [Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 2: 8 Punkte / LPH 3: 17 Punkte / LPH 4: 2 Punkte / LPH 5: 23 Punkte / LPH 6: 7 Punkte / LPH 7: 6 Punkte / LPH 8: 37 Punkte]. - Einhaltung Kosten der KG470 - VPT: prozentuale Abweichung von Kostenfeststellung zu Kostenberechnung (Nachweis über Kostenangaben im Referenzdatenblatt)  $\leq 0\%$  = 100 Punkte /  $> 0\%$  und  $\leq 5\%$  = 80 Punkte /  $> 5\%$  und  $\leq 10\%$  = 50 Punkte /  $> 10\%$  und  $\leq 20\%$  = 25 Punkte /  $> 20\%$  = 0 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und § 46 Abs. 3 Nr. 1 + 8 VgV – Referenzen Unternehmen Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 für Anlagengruppe 4 – Starkstromanlagen // Eigenerklärung zu maximal einem Referenzprojekt mit vergleichbarer Aufgabenstellung und

Planungsanforderung, bei denen die Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI 2021 für Anlagengruppen 4 - Starkstromanlagen unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde. Bewertungsgrundlage sind die im Weiteren zu machenden Angaben in diesem Tabellenblatt sowie eine zu jedem Referenzprojekt zu erstellende Referenzpräsentation. Diese Referenzpräsentationen müssen prüfbare Angaben zu allen im Folgenden genannten

Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten. // Mindestbedingungen je Referenzprojekt: - Für das Referenzprojekt wurden Planungsleistungen für die AG 4 - Starkstromanlage erbracht. - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte (ohne LPH 9) ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die AG 4 - Starkstromanlage war eingeordnet mindestens in die HZ II gemäß Anlage 15.2 HOAI 2021. // Bewertungsmatrix für Projektmerkmale: - Bauwerkskosten KG440 –

Starkstromanlagen in € netto  $\geq 500.000$  € = 140 Punkte /  $< 500.000$  € und  $\geq 250.000$  € = 70 Punkte /  $< 250.000$  € = 0 Punkte. - Beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 2 - 8 gemäß § 55 HOAI 2021 = 140 Punkte [Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: LPH 2: 12 Punkte / LPH 3: 24 Punkte / LPH 4: 3 Punkte / LPH 5: 32 Punkte / LPH 6: 9 Punkte / LPH 7: 7 Punkte / LPH 8: 53 Punkte]. - Einhaltung Kosten der KG470 - VPT: prozentuale Abweichung von Kostenfeststellung zu Kostenberechnung (Nachweis über Kostenangaben im Referenzdatenblatt)  $\leq 0\%$  = 140 Punkte /  $> 0\%$  und  $\leq 5\%$  = 112 Punkte /  $> 5\%$  und  $\leq 10\%$  = 70 Punkte /  $> 10\%$  und  $\leq 20\%$  = 35 Punkte /  $> 20\%$  = 0 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 420,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Projektorganisation

Beschreibung: - Das vorgesehene Projektteam (Qualifikation) und die Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams sind vorzustellen (Organigramm). - Wie ist dieses Team innerhalb des Unternehmens verankert? - Die Organisation der Vertretung (Urlaub, Krankheit, etc.) ist zu erläutern. - Die langfristige Verfügbarkeit der einzelnen Personen aus dem Team ist darzulegen (Personaleinsatzplan / Kapazitätsplan). - Darzustellen ist die Sicherstellung der angemessenen Reaktionszeiten (auf Mails / Telefonate oder notwendige Vor-Ort-Termine) während der Planungsphase und während der Bauphase. Wie wird das Personal fachlich auf dem aktuellen Stand gehalten?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung und deren Stellvertretung

Beschreibung: Die vorgesehene Projektleitung hat anhand eines persönlich aktiv abgewickelten Projekts die für das anstehende Projekt notwendige Erfahrung darzustellen. Welche Parallelen (Planungsinhalte, Auftraggeberstruktur, etc..) bestehen zwischen dem Referenzprojekt und dem anstehenden Projekt? Gab es innovative Ansätze bei diesem Projekt? Welche Erfahrungen wurden aus diesem Projekt gesammelt und was wäre heute anders zu machen? (Lessons Learned) Hinweis: Der AG setzt aktive Rollen des Projektleiters und dessen Stellvertreters im Projekt voraus. Der Projektleiter ist während des gesamten Projekts der zentrale Ansprechpartner des AG. Der AG setzt voraus, dass der Projektleiter und dessen Stellvertreter beim Bietergespräch persönlich anwesend sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung und Projektabwicklung inkl. Konzeptbewertung

Beschreibung: Es ist eine kurze Einschätzung zum Projekt und zu den vorliegenden Unterlagen abzugeben. Zu erläutern ist die konzeptionelle und methodische Herangehensweise an die planerische, technische und wirtschaftliche Lösung der Aufgabe. Wo sind die Schwerpunkte bei der Planung sowie die Schwerpunkte bei der Bauüberwachung? Wo sind Schwierigkeiten zu erwarten? Zu erläutern sind hierzu mögliche Lösungsansätze.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Die volle Punktzahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar. Die weiteren Angebote werden zum niedrigsten Angebot ins Verhältnis gesetzt und mit der Maximalpunktzahl multipliziert:  $Z.Honorar = 5 * P.Bestangebot / P.Angebot$  Allgemeiner Hinweis: Jedes Mitglied des Bewertungsgremiums vergibt jeweils eine Punktzahl für die Kriterien 1 - 3. Daraus wird zu jedem Zuschlagskriterium der Mittelwert gebildet. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches nach Wertung der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62154415>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Verfahrensbedingungen:**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Abfrage über Eintragung in Wettbewerbsregister ab 30.000 € Auftragswert

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62154415>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: § 43 Abs.

2 + 3 VgV: Bergergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. In den

Bewerbungsunterlagen sind alle Mitglieder der Bergergemeinschaft anzugeben, eines

davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Im Falle der Angebotslegung wird die

Bergergemeinschaft zur Bietergemeinschaft. Im Falle der Zuschlagserteilung wird die

Bietergemeinschaft als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig.

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der aktuell gültigen Fassung. Hinsichtlich der

Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf §160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schwaikheim

Registrierungsnummer: DE 147 216 786

Postanschrift: Marktplatz 2 - 4

Stadt: Schwaikheim

Postleitzahl: 71409

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Klotz und Partner GmbH - Frau Daniela Hesslinger-Rupp

E-Mail: [hesslinger@klotzundpartner.de](mailto:hesslinger@klotzundpartner.de)

Telefon: +49 71118744-20

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Referat 15

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 15

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49721926-3985

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

### **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e956137-9fbb-4237-8b07-c12352122e03 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/05/2025 11:32:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 339275-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2025

Datum der Veröffentlichung: 26/05/2025